



Turn- und Sportverein Lörach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Sportabzeichen



Allgemeines:

Das Sportabzeichen, ein Mehrkampf Wettbewerb, wurde vom Kölner Sportmediziner Dr. Hollmann als „bunter Strauß in seiner Vielfalt und Vielschichtigkeit“ bezeichnet. Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit werden gestärkt, aber auch die Gesundheit.

Zum Ursprung: am 10.11.1912 beschließt die Hauptversammlung des Deutschen Reichsausschusses für Olympische Spiele die Verleihung und die Bedingungen für die Auszeichnung, die zunächst den umständlichen Namen „Auszeichnung für vielfältige Leistung auf dem Gebiet der Leibesübungen“ trägt. Der Begriff Sportabzeichen wird noch vermieden, um die Turner mit einer gleichlautenden Ehrung nicht zu verärgern. Am 07.09.1913 werden in Berlin anlässlich des Jugend-Spielfestes die ersten 22 Auszeichnungen vergeben. 1921 wurde das erste Sportabzeichen der Frauen an Adele Schacke vom Schwimm-Verein Göttingen vergeben. Zuvor war der Name in Deutsches Turn- und Sportabzeichen geändert worden. Vier Jahre später wurde ein Reichsjugendabzeichen für Jungen genehmigt und 1927 dasselbe für Mädchen.

1951 beschließt das DSB-Präsidium die Einführung eines bundeseinheitlichen Sportabzeichens für Männer, Frauen und Jugendliche, dessen Regel ein Jahr später in Kraft traten und wieder ein Jahr später könnten die Prüfungen im Schulsport abgenommen werden. Ab 1961 konnten dann auch versehrte Jungen und Mädchen die Prüfungen ablegen. 1976 wollten die Verantwortlichen das Deutsche Sportabzeichen auf sich verändernde Bedingungen einstellen. Bei einer Reform wurden neue Altersklassen und Bedingungen eingeführt. Die Leistungsanforderungen sollen dem Stand der medizinischen Forschung und der sportlichen Praxis der über 40-Jährigen angemessen sein.

Noch vor dem Fall der Mauer (1982) einigte man sich beim DSB und den Landessportbünden, das DDR-Abzeichen dem Deutschen Sportabzeichen gleichzustellen. Es sei anders gelagert, aber auch ein politisches Abzeichen, so der Kommentar. Das 10-millionste Sportabzeichen wurde 1984 vergeben, seit dem Jahr 2000 können auch Übungen mit Inline-Skatern abgelegt werden. Im Jahre 2001 wurde das Abzeichen bereits 23.533.487 mal vergeben. Das Rekord-Jahr war bisher 1999, in dem das Sportabzeichen in allen seinen Formen alleine 866.461 Mal verliehen wurde. Mit der Fusion von Deutschem Sportbund (DSB) und Nationalem Olympischem Komitee (NOK) zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) wurde 2006 auch das Erscheinungsbild der Metallabzeichen verändert. Das Kinder- und Jugendsportabzeichen wurde zum Sportabzeichen „Jugend“ zusammengelegt. Zum größeren Anreiz für die jährliche Wiederholung werden die Abzeichen jetzt durchgezählt, d.h. Bronze, Silber, Gold, Gold 4, Gold 5 bis Gold 10. Als Krönung der Fusion wurde auch ein neuer Rekord mit 949.916 Sportabzeichenverleihungen aufgestellt. 2008 wird die magische Grenze von 1 Million Teilnehmer (genau 1.004.341 abgelegter Sportabzeichen) geknackt. 2009 wurden wieder über 1 Million Sportabzeichen abgelegt, genau genommen 1.004.174.



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Sportabzeichen



TuS Stetten:

In unserem TuS-Stetten entstand die Sportabzeichengruppe 1978 auf Initiative des damaligen Männeriege 2-Chefs Horst Keller. Er wollte das Sportabzeichen ablegen. Rückfragen im Verein ergaben, daß schon vor längerer Zeit der damalige Leichtathletik-Abteilungsleiter Artur Wöhrel Sportabzeichen abgenommen hatte, aber im TuS-Stetten existierte noch keine diesbezügliche Leistungsgruppe. Nach dem Motto „Hilf-Dir-selbst“ besorgte sich Keller die notwendigen Unterlagen und noch im selben Jahr erreichten er und die Mitglieder der Männerriege 2 das Sportabzeichen. Willy Döhnel war dabei Sportabzeichenobmann und reichte die Leistungsprotokolle zur Bestätigung beim Sportbund ein. Das Interesse war danach so groß, daß diese Sportabzeichenaktion nicht mehr im Rahmen des Trainings der Männerriege 2 belassen werden konnte.

1989 gab es 207 erfolgreiche Abnahmen, eine absolute Rekordmarke. Damals bedeutete die Sportabzeichengruppe für viele das Sprungbrett zum Vereinssport. Deshalb gründete Keller die TuS- Sportabzeichengruppe, die heute von Peter Huber und Andreas Protzek geleitet wird. 2011 wurden von den beiden 23 Sportabzeichen vergeben in den Disziplinen Wurf, Lauf, Sprung, Langstrecke, Radfahren und Schwimmen. Das 38. Sportabzeichen in Gold erhielten Gertrud Dischinger und Hans Jehle, der gleichzeitig der älteste Teilnehmer mit 78 Jahren war. Über ihr 30. Gold konnten sich die älteste weibliche Teilnehmerin Ingrid Neuber und ihr Ehemann Karl Heinz Neuber freuen. Als einziger Jugendlicher erlangte der elfjährige Patrick Hamann sein zweites Sportabzeichen in Silber. Weitere Leistungsabzeichen gab es für: Jürgen Quartier (37. Gold), Andreas Protzek und Wolfgang Altstädt (je 29. Gold), Helmke Schmidt-Lange (23. Gold), Peter Huber (22. Gold), Egon Winzer (18 Gold), Helmar Maurer (15. Gold), Rolf Birkenberger (8. Gold), Volker Barthelmes (6. Gold), Helmut Feilgenhauer 3. Silber, Thomas Kaiser und Gernot Eichin (je 1. Bronze). Bei den weiblichen Teilnehmern errang Helga Katzschmann ihr 27. Gold, Friederike Mross 14. Gold, Christel Winzer 8. Gold, Gabriele Schäfer 7. Gold, Ute Hamann und Ingrid Schäfer je 1. Bronze. Andreas Protzek teilte mit, daß der TuS-Stetten im Sportabzeichen-Vereinswettbewerb Baden-Württemberg unter 190 teilnehmenden Sportvereinen mit einer Urkunde für den 40. Rang der Vereine über 1000 Mitglieder ausgezeichnet wurde. Interessenten für diesen „Breitensport“ melden sich bei Peter Huber und Andreas Protzek. Die genauen Adressen sind in jedem TuS Echo zu finden. (Stand 2/12)



Turn- und Sportverein Lössen 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lössen, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lössen Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Sportabzeichen



Sportabzeichentermine 2022:

Mittwoch, 16. März	Schwimmabnahme Freibad 17.30 Uhr
Mittwoch, 27. April	erstes Leichtathletik-Training 17.30 Uhr
Mittwoch, 04. Mai	Leichtathletik Abnahme Rosenfelssportanlage (R) 17:30 Uhr
Mittwoch, 18. Mai	Leichtathletik Abnahme Rosenfelssportanlage (R) 17:30 Uhr
Mittwoch, 08. Juni	Leichtathletik Abnahme Rosenfelssportanlage (R) 17:30 Uhr
Sonntag, 26. Juni	Radfahrabnahme 8.00 Uhr Fa. Blumen Schmidt, Binzen
Mittwoch, 06. Juli	Leichtathletik Abnahme Rosenfelssportanlage (R) 17:30 Uhr

ACHTUNG:

Während der Pfingst- und Sommerschulferien Leichtathletiktraining im Grüttparkstadion ebenfalls 17.30 Uhr (außer Urlaubsabwesenheit)

Auch während des Leichtathletiktrainings können immer Leistungsnachweise abgelegt werden.
Radfahrabnahme findet nur mit Voranmeldung statt.

Donnerstag, 11. August Schwimmabnahme Freibad 18.00 Uhr

Mittwoch, 14. September letzte Leichtathletik-Abnahme Rosenfelssportanlage (R) 17:30 Uhr

Sonntag, 25. September Radfahrabnahme 9.00 Uhr Fa. Blumen Schmidt, Binzen

Mittwoch, 12. Oktober Schwimmabnahme Hallenbad 18.00 Uhr

Rosenfelssportanlage (R) Adresse; Baumgartnerstraße Rückseite Hans-Thoma, Hebel Gymnasium

Änderungen durch Corona-Pandemie vorbehalten! Bitte der Tagespresse beachten!

Für Rückfragen:

Peter Huber, Tel. Privat 07621-7 093 440, Mobil 0175 8 845 964, E-Mail peter.huber49@t-online.de

Andreas Protzek, Tel. Nr. 0762-46905, Mobil 0171 6 570 619, E-Mail Andreas.protzek@gmx.de

Schulferien:

Osterferien :14.04.2022-23.04.2022 - Pfingstferien: 06.06.2022-18.06.2022

Sommer: 28.07.2021-10.09.2021



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Sportabzeichen



Aktuelles Sportabzeichen Verleihung 2018/2019:

(Quelle: Die Oberbadische 21.1.19) 30 Teilnehmer erkämpften im vergangenen Jahr das Deutsche Sportabzeichen in der Sportabzeichengruppe des TuS-Stetten. Zur feierlichen Verleihung trafen sich die Absolventen mit den Prüfern Andreas Protzek und Peter Huber in der Pizzeria Salzert.

Mit einer Vorschau auf kleine anstehende Veränderungen stimmte Protzek die Anwesenden auf das neue Sportjahr ein. Wesentliche Veränderungen für die Radfahrprüfung sind die Verlegung der Wegstrecke nach Binzen (Start/Ziel bei der Gärtnerei Schmidt, Niederfeld 2) und die Sportabzeichentermine. Hier entschieden sich die Verantwortlichen für einen zweiwöchigen Turnus mit Training und gleichzeitiger Abnahme. Mit kurzen Vorträgen zum sportmedizinischen Thema „Faszien“ (Andreas Protzek) und zur „Balance, Gleichgewichtstraining, Koordination“ (Peter Huber) wurden die Anwesenden im Anschluss informiert. 30 Teilnehmer konnten anschließend ihre Urkunden in Empfang nehmen. Davon waren zehn weibliche und 20 männliche Absolventen zu verzeichnen. 14 Teilnehmer/innen erwarben das Deutsche olympische Sportabzeichen als Bewerbungsvoraussetzung für Zoll und Polizei.

Gertrud Dischinger und Hans Jehle erhielten besonderen Applaus, denn mit Erreichen des 45. Deutschen Sportabzeichens führen sie aktuell die Lörracher Liste an. (siehe rechts)

Es folgten bei den weiblichen Teilnehmern Helga Katzschmann (30 Wiederholungen), Friederike Mross (21), Gabriele Schäfer (13), Heide von Massow- Scherb (fünf), und Martina Witter (drei).

Bei den männlichen Sportabzeichenabsolventen reihten sich an: Andreas Protzek und Wolfgang Altstädt mit je 36 Wiederholungen (Wh.), Helmke Schmidt-Lange (30), Peter Huber (29), Helmar Maurer (22) Horst Pfennigsdorf (16), Helmut Feilgenhauer (10), Gernot Eichin (acht), und Holger Blessing (1. Gold).

